

NDB-Artikel

Fischer, *Johann Georg* Baumeister, * 21.1.1673 Marktoberdorf (Allgäu), † 26.4.1747 Füssen (Allgäu). (katholisch)

Genealogie

Entstammte Marktoberdorfer Bäckerfam.;

V Georg (1643–79), S d. Hans Vischer;

M Regina (1639-bis 1704), T d. Balthasar Herkomer, Tafernwirt in Sameister b. Füssen;

Om →Joh. Jak. Herkomer († 1717), Baumeister, Maler, Stukkator;

◉ 1) Füssen 1707 Euphrosina, T d. Bäckers Christoph Stadler in Füssen, 2) ebd. 1730 Regina († 1744), T d. Joh. Jak. Heel;

8 K aus 1) (z. T. früh †), u. a. →Franz Carl (* 1710), Baumeister, v. ihm Spitalkirche Füssen 1748/49 sowie Hochaltar d. Pfarr- u. Wallfahrtskirche Wilten 1755 (s. ThB), 5 S, 4 T aus 2) (z. T. früh †).

Leben

Über F.s Lehrjahre ist nichts bekannt. Ab 1701 erscheint er als Mitarbeiter, später als Polier seines Onkels →Johann Jakob Herkomer, so beim Bau von Kloster und Kirche Sankt Mang Füssen 1701–17, der Pfarrkirche Sankt Jakob Innsbruck 1717–24; letzteren Bau führte F. nach Herkomers Tod zu Ende. Ab 1717 arbeitete F. als selbständiger Meister. Von seinen gesicherten Bauschöpfungen sind hervorzuheben: die Pfarrkirchen Bernbeuren (Kreis Schongau), 1722/23, Bertoldshofen (Kreis Marktoberdorf), 1727–33 und Sankt Martin Marktoberdorf, 1732/33. F. wandelte zunächst in den Bahnen →Herkomers, glich jedoch, selbständig geworden, dessen Baugedanken und Formenschatz maßvoll dem Geschmackswandel an und wurde so zum Hauptmeister der früheren Rokokoarchitektur im Allgäu.

Werke

Weitere W Kloster Oberelchingen Kr. Neu-Ulm, um 1720;

Waldburg-Zeilsches Schloß mit Kapelle in Kißlegg Kr. Wangen, 1721–27;

Schloß Marktoberdorf, 1723–25;

Pfarrkirche Pinswang Kr. Reutte/Tirol, 1725–27;

Stiftskirche Wolfegg Kr. Waldsee, 1733-42;

Chor d. Pfarrkirche Kißlegg, 1734-38;

Franziskanerinnenkirche Dillingen, 1736 bis 38;

Pfarrkirche Sulzschneid Kr. Marktoberdorf, 1736-40;

Kapelle St. Anna Neutann, Gemeinde Wolfegg, 1738. – *Zuschreibungen* u. a.:
Pläne z. Konsistorialbau d. bischöfl. Residenz Augsburg, 1718-20;

St. Annakapelle Kißlegg, 1718/19;

Pfarrkirche Arnach Kr. Waldsee, 1744-49.

Literatur

M. Hauttmann, *Gesch. d. kirchl. Baukunst in Bayern, Schwaben u. Franken*,
¹1923, S. 50, 187 f.;

G. Lill, *Kath. Pfarrkirche Markt Oberdorf*, 1940, S. 2-5, = Schnell, *Kleine
Kunstführer* Nr. 468/69;

Die Kunstdenkmäler d. ehem. Kr. Waldsee, 1943;

A. Layer, *Füssen-St. Mang als künstler. Mittelpunkt d. Lechtaler Barock u.
Rokoko*, in: *Festschr. z. zwölfhundertj. Jubiläum d. hl. Magnus*, 1950, S. 60-63;

M. Dömling, *J. G. F., der größte Rokoko-Baumeister d. Allgäus*, in: *Das schöne
Allgäu* 13, 1950, S. 21-24;

ders., *Heimatbuch, Gesch., Land u. Leute v. Markt Oberdorf im Allgäu*, 1952, S.
263, 374-81;

R. Rauh, *J. G. F. v. Füssen als Baumeister d. neuen Schlosses in Kißlegg*, in: *Das
Münster* 4, 1951, S. 236 f.;

Die Kunstdenkmäler in Württemberg, Ehem. Kr. Wangen, 1954, S. 13, 21 u. ö.;

H. Dussler, *Der Allgäuer Barockbaumeister J. J. Herkomer, Leben u. Werk*, 1956,
S. 50-53 u. ö.;

ThB.

Autor

Friedrich Zoepfl

Empfohlene Zitierweise

, „Fischer, Johann Georg“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 191
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
